



## Stellenausschreibung

**Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.**

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Augsburg für die Abteilung 5 „Naturschutz, Bayerisches Artenschutzzentrum“ im Bayerischen Artenschutzzentrum (BayAZ) ab 01.12.2024 folgende Stelle befristet bis 31.03.2028 zu besetzen:

### **wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)**

### **für den Bereich Botanik im Projekt "Bewertung und Erprobung von Maßnahmen zur Förderung der Entomofauna und des Biotopverbunds mittels Blühflächen"**

Das Bayerische Artenschutzzentrum (BayAZ) wurde 2019 vor dem Hintergrund des Rückgangs an Insekten aufgebaut. Unser Ziel ist es, bedrohte Tiere und Pflanzen zu schützen und die Vielfalt an Lebensräumen zu fördern.

Dazu erheben wir wissenschaftliche Daten, erarbeiten aus diesen Erkenntnissen Konzepte und Modellprojekte für die Praxis und machen sie publik. Im Bereich Lehre und Forschung arbeitet das BayAZ eng mit der Bayerischen Akademie für Naturschutz in Laufen zusammen. Aufgabenschwerpunkt der ausgeschriebenen Stelle ist die konzeptionelle Bearbeitung des Teils "Botanik" im bereits laufenden Projekt das gemeinsam mit einer Entomologin/einem Entomologen bearbeitet wird.

#### **Ihre Aufgaben**

- Sie erstellen Leitfäden mit konkreten Empfehlungen zum Thema "Insekten und Blühflächen"
- Sie begleiten laufende und neue Vergaben von Modellvorhaben, z.B. die Bewertung von Feldrändern in Bezug auf Biodiversität von Insekten, die Funktion von Mikrohabitaten für Insekten in Hinblick auf botanische Fragen
- Sie koordinieren die Kartierungen zum Spenderflächenkatasters und unterstützen bei der Konzeption
- Sie entwickeln das Thema „gebietseigenes Saatgut“ und die Positivliste weiter
- Sie beraten Akteure in Bezug auf die Anlage von Blühflächen und gebietseigenes Saatgut
- Sie organisieren Veranstaltungen und informieren die Öffentlichkeit über die Projektergebnisse über verschiedene Kanäle
- Sie arbeiten gerne konzeptionell, mit der Stelle sind keine eigenen Kartierungen verbunden

- Sie arbeiten eng mit der zweiten Projektstelle zum Thema Entomologie, den unteren und höheren Naturschutzbehörden, dem Blühpakt Bayern und weiteren Akteuren zusammen

### Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) der Fachrichtung Biologie, Ökologie oder vergleichbare Studienrichtung
- sehr gute naturschutzfachliche Kenntnisse
- gute botanische Kenntnisse
- GIS-Kenntnisse sowie gute MS-Office-Kenntnisse
- sehr gute Kommunikations- und Organisationsfähigkeit
- selbstständige und zielgerichtete Arbeitsweise

### Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin
- Kantine

### Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Frau Langensiepen, Tel. 0821/9071-2901 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Martin, Tel. 09281/1800-4531.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

**der Kennziffer A/BayAZ/36**

**bis spätestens 04.10.2024 (Eingangsdatum)**

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an [bewerbungen-h@lfu.bayern.de](mailto:bewerbungen-h@lfu.bayern.de). Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

**Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.**

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>